

Kinross Gold - Dreht der Bias tatsächlich ins Negative?

25.10.2017 | [Christian Kämmerer](#)

Zuletzt wurden die Bewegungen des kanadischen Minenunternehmens [Kinross Gold Corp.](#) noch hochgradig bullisch eingestuft. Die Hintergründe waren diverser Natur wie bspw. die Etablierung des Aufwärtstrendkanals seit Ende 2016 oder auch die bullische wirkende Konsolidierung seit dem Hype von Anfang 2016 selbst. Gegenwärtig erscheinen jedoch Fragezeichen und so wollen wir uns heute den Details zu diesem Minentitel genauer zuwenden.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Quelle Charts: StockCharts.com

Fazit:

Je nach Einstellung und Betrachtung des Zeitintervalls kommt man zu anderen Rückschlüssen bzgl. des eingangs benannten Trendkanals. Dies unterstreicht den durchaus subjektiven Charakter der Technischen Analyse - gerade in Bezug zu den "schrägen Trendlinien". Faktisch wirkt der Tageschart bereits bärischer als der Monatschart, da anhand des Zooms in den Chartverlauf auch die Justierung der Trendlinien eine Verschiebung erfährt.

Gegenwärtig scheint die Aktie jedenfalls anhand des Tageschafts aus dem Kanal her auszutropfen und es könnte kritisch werden. Als Verkaufssignal würde ich dies jedoch noch nicht definieren und so bleiben durchaus Chancen. Sollte es jedoch zu einem Rückgang unter das Tief vom Juli bei Notierungen unterhalb von 3,73 USD kommen, so wäre die aktuell zwiespältige Lage klarer.

Faktisch dürften in der Folge weitere Rücksetzer erfolgen. Diese sollten die Aktie bis zur Marke von 3,40 USD und ggf. darunter bis in den Bereich von 3,00 bis 3,20 USD zurückführen. Wer folglich gegenwärtig abwartet, tut sicher nichts Falsches. Andererseits würde sich die Lage im bullischen Sinne aufklären bzw. lichten, sofern die Aktie über das aktuelle Oktoberhoch bei 4,52 USD hinaus ansteigt. Gelingt dies, sollte man durchaus mit einem weiteren Lauf gen Norden bis rund 4,80 USD und darüber hinaus bis zur Region von 5,80 USD rechnen.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Die Aktie sucht gegenwärtig noch ihren Boden und so erscheint ein direkter Einstieg zu spekulativ. Kommt es jedoch zu einer wiederaufflammenden Stärke mit Notierungen über 4,52 USD, dürften weitere Kurssteigerungen bis 4,80 USD und dem folgend bis zur oberen Trendlinienbegrenzung bei rund 5,80 USD auf die Agenda rücken.

Short Szenario:

Weitere Verluste erscheinen keinesfalls abwegig. Sollten sich daher an die jüngste Kursschwäche weitere Abgaben anschließen, so wäre ein Test des Levels um 3,80 USD sehr wahrscheinlich. Unter 3,73 USD müsste man dann mit weiteren Verlusten bis 4,30 USD und darunter bis in den Bereich von 3,00 bis 3,80 USD rechnen.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbrokers.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/351076--Kinross-Gold---Dreht-der-Bias-tatsaechlich-ins-Negative.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).